

Pressecommuniqué der FDP Murten und Umgebung

Von nächtlicher Beleuchtung, Budget und Reglementen

Die FDP Fraktion hat mit Freude zur Kenntnis genommen, dass die Gemeinde Murten die im Generalrat schon lange geforderten LED-Lampen nun definitiv einführen will. Sie steht dem entsprechenden Rahmenkredit in der Höhe von 450 TCHF positiv gegenüber, wird diese aber an die Bedingung knüpfen, dass auf die vor ca. 2 Jahren beschlossene und in der Bevölkerung ziemlich umstrittene Nachtabschaltung ab Einführung der LED-Beleuchtung wieder verzichtet wird, denn LED-Lampen lassen sich bestens dimmen.

Ebenfalls positiv aufgefallen ist das Budget, das einen erwarteten Cashflow von 1,6 Mio. CHF ausweist und damit zu den besten Budgets der letzten Jahre gehört. Dennoch gaben auch hier einige Budgetpositionen viel Diskussionsstoff. Ist es beispielsweise sinnvoll, bei Problemen in einem Schulbus ab sofort von Seiten Gemeinde eine Begleitperson zu finanzieren? Wird damit nicht ein Präjudiz geschaffen, so dass in 2 Jahren dann plötzlich in jedem Schulbus eine Begleitperson mit dabei sein muss, inkl. der entsprechenden Kostenfolgen? Wer trägt hier schlussendlich die Verantwortung? Oder ist es zielführend, dass die Kosten für externe Sicherheitsfirmen zur Überwachung des Gemeindegebietes und zur Bussenerteilung von Jahr zu Jahr steigen? Wo führt das hin? Dies und auch einige weitere Detailpositionen werden von der FDP-Fraktion an der kommenden Generalratssitzung kritisch hinterfragt, bzw. entsprechende Ausgabenkürzungen werden beantragt. Denn mit Schulhausbauten, Feuerwehrlokal und Parkhaus Ost stehen in Murten demnächst grosse Investitionen an, die finanziert werden müssen und zwar nicht durch eine Erhöhung der Steuern, sondern durch kritisches Hinterfragen von anderen Ausgaben.

Die auf anfangs Jahr vollzogene Gemeindefusion bewirkt, dass zahlreiche Reglemente in den nächsten 2 Jahren überarbeitet werden müssen. Der Gemeinderat hat nun geplant, dass der Generalrat diese Reglemente direkt nach der Budgetdebatte in einer und derselben Sitzung durchwinken soll. Die FDP-Fraktion ist der Meinung, dass diese Reglemente zum Teil veraltet sind und den aktuellen Bedürfnissen von Murten und seinen neuen Stadtteilen nicht mehr ausreichend Rechnung tragen. Von daher wird die FDP-Fraktion vorschlagen, dass die Reglementänderungen in einer späteren Generalratssitzung traktandiert werden, so dass diese vorgängig in den einzelnen Fraktionen eingehend besprochen werden können. Nur so kann der Generalrat seine Verantwortung im Zusammenhang mit den für die Gemeinde Murten relevanten Reglementen wahrnehmen.

Kontakt:

Thomas Bula, Präsident der FDP Murten und Umgebung

Email: thomas.bula@bluewin.ch, Mobile: 079 242 50 81